

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 37

Illustration: Igor
Autor: Jaermann, Claude / Schaad, Felix

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

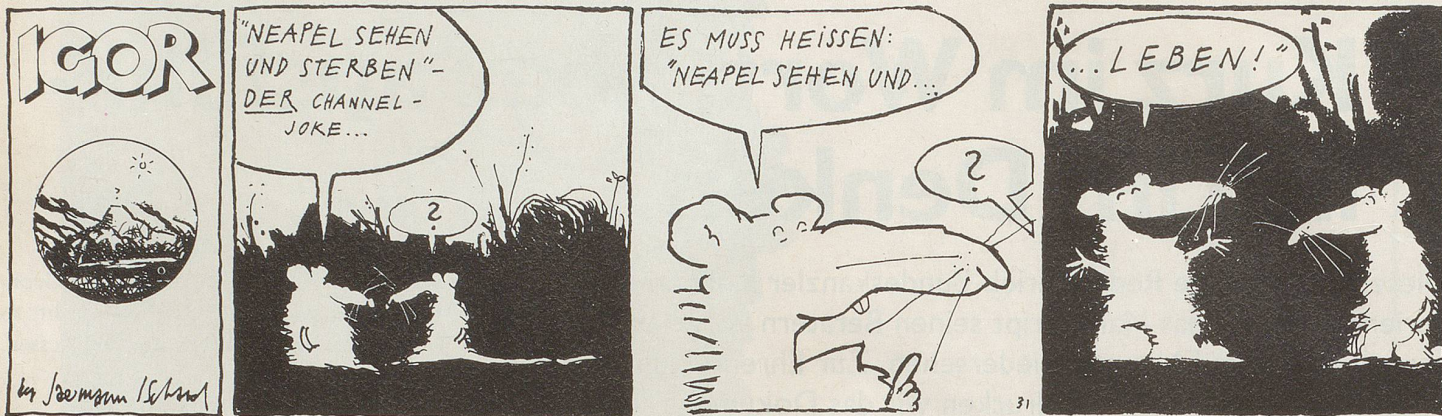
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Peter Maiwald

Vom Regen in die parfümierte Traufe gefallen

In Deutschland geht das grosse Jammern um. Die Einheit hat nicht gebracht, was man von ihr erwartete. Immerhin aber herrscht jetzt Marktwirtschaft. Da kann jedermann frei jene Hosen kaufen, in welche die Einheit vielleicht noch geht!

Deutsche an einen Tisch, über den man nach Belieben gezogen werden kann! (Tränen fallen ins soziale Netz.) Warum seid ihr denn alle nicht zufrieden, nur einzelne? Wir lassen doch keinen im Regen stehen! In allen Geschäften könnt ihr parfümierte Traufe kaufen! Und dennoch diese Unzufriedenheit! Haben wir nicht immer und immer wieder gesagt, dass die Marktwirtschaft eine soziale ist, ihr Ungläubigen?? Wir sind doch die SED, welche die SED immer sein wollte: die Soziale Einheits-Demokratie, die Regel für alle und die Ausnahmen für die Ellenbogen. Vorwärts zum 43. Jahrestag der Bundesrepublik!

Die Soziale Marktwirtschaft ist richtig, weil sie wahr ist! Was für Mercedes-Benz gut ist, kann nicht schlecht für Wartburg und seine Trabanten sein! Was heisst hier

Völkerverständigung? Schlagt euch diese altmodischen Gedanken aus dem Kopf! United Colours of Benetton heisst jetzt die Parole, damit lassen sich wenigstens Hosen verkaufen; und was in die Hose geht, kann doch nicht ganz so schlecht sein, oder?

Die Ersten werden die Ersten sein

Nie mehr heraus zum Ersten Mai! Heraus zum Sommer- und Winterschlussverkauf! (Und wenn wir könnten, würden wir euch auch noch den Frühling und den Herbst verkaufen!) Wenn das keine Verbesserung ist?! Wir haben euch von den Sättigungsbeilagen und von den Winkelementen befreit! Ist das nichts? Dafür habt ihr jetzt McDonald's, und den Arbeitslosen winkt die Zukunft ganz von alleine! Da muss nichts mehr befohlen und angeordnet werden. Hier arbeitet ein ausgezeichnetes Treuhand-Kollektiv Tag und Nacht für die Vervolkkommung des Volkseigentums-West! Ihr seid in den besten Händen, und die sind immer noch die, denen was auf der Hand liegt.

Was habt ihr denn vorzuweisen, was wir euch nicht schon genommen haben? Also,

wir verstehen euch nicht! Wir verstehen nur, dass ihr uns nicht versteht. Machen wir doch einmal eine Mikrophonprobe! Haste was, biste was! Das versteht ihr doch, oder neisse, oder was? Die Letzten werden die Letzten sein und die Ersten die Ersten! Das steht schon in der Bibel. Das versteht doch jedes Kind!

Was ist los mit euch? Seid ihr schwerhörig? Mein Herz und meine Hand für Siemens! Nachsprechen bitte! Das kann doch nicht ganz so schwer sein! Solidarität mit der Nixdorf-Computer-Company! Das muss euch doch von der Zunge gehen wie was! Nein? Also, noch mal! Und ganz langsam. Wort für Wort. Silbe für Silbe. Vorwärts im Geiste des siegreichen Kapitalismus! Vom Tellerwäscher zum Millionär oder zum Besitzer eines Videoshops! Ist das denn so schwer zu verstehen? Habt ihr unseren «Kurzen Lehrgang der Geschichte des menschlichen Vermögens» (MBB) immer noch nicht gelernt?

Ihr seid hoffnungslos! Aber wir geben euch nicht auf! Nein, das tun wir nicht. Also noch mal von vorn und ganz langsam! Vorwärts unter dem Banner des proletarischen Kleinkredits! Auf zum letzten Gefecht mit dem Pfändungsbeamten! Arbeitslose aller Bundesländer, vereinigt euch in den Volksparteien! Was ist los mit euch? Warum höre ich nichts? Warum seid ihr nur so unzufrieden?

Reklame

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
 UNTERWASSER
 Fahrplan täglich bis 1. November!